

SEESCHIFF TANKT IN ANTWERPEN LNG



Zwei Premieren konnte jetzt der Hafen Antwerpen verzeichnen: Das Seeschiff "Sefarina" der zur Reederei Jaegers-Gruppe gehörenden niederländischen Chemgas Shipping konnte aufgrund seiner geringen Partikelemission nicht nur als erstes Schiff den „Green Ship“-Rabatt in Anspruch nehmen. Es wurde zudem als erstes Seeschiff im Antwerpener Hafen mit LNG betankt.

Das Bunkern mit LNG ist bereits seit einiger Zeit in dem Seehafen möglich aber bislang wurden nur Binnenschiffe von Tanklastwagen aus befüllt. Der Hafen betrachtet den ersten erfolgreichen Bunkervorgang eines Seeschiffes von einem Tanklastwagen aus als einen Testlauf für die Sicherheitsvorkehrungen, die für diese Art der Beladung erforderlich sein werden.

Das Bunkern von LNG ist in Antwerpen seit 2012 möglich. Dabei lädt ein Tanklastwagen das Flüssiggas im LNG-Importterminal in Zeebrügge, fährt es nach Antwerpen, wo es in das Schiff gefüllt wird. Diese Methode wird auch als „truck-to-ship bunkering“ bezeichnet. Im Vergleich zu Diesel ist LNG sehr viel sauberer: Die Schiffsabgase enthalten so gut wie keine Partikel und der NOX-Ausstoß ist dramatisch niedriger.

Als Teil seiner Nachhaltigkeitsstrategie begrüßt der Hafen von Antwerpen nicht nur den Einsatz von LNG, er möchte ihn sogar unterstützen. Die Hafenbehörde sucht deshalb auch nach einem Unternehmen, das am Kai 528 eine LNG-Tankstelle baut und anschließend auch betreibt. Ziel ist

es, spätestens Anfang 2019 Schiffen eine permanente Bunkerstation anzubieten wo sie LNG aufnehmen können.

Quelle und Foto: Port of Antwerp